Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

3er-Mail – 3 Solist*innen und je 1 Werk – Jan. 2024

Stefan Temmingh Blockflötist

Vivaldi – Blockflötenkonzert C-Dur RV 443

Vivaldis Blockflötenkonzert RV 443 ist ohne Zweifel *das* Paradestück für Stefan Temminghs Instrument. Er hat das Werk schon mit Sinfonie-, Kammer- und Barockorchestern in aller Welt gespielt.

Das Concerto hat zwei atemberaubend virtuose Ecksätze – und den wohl expressivsten zweiten Satz aller Blockflötenkonzerte überhaupt! Es braucht allerdings auch einen Solisten vom Kaliber Stefan Temmmighs, um es mit allen Facetten auf die Bühne zu bringen. – Nicht ohne Grund gilt seine Interpretation als „die neue Referenz für dieses Repertoire“ (Diapason d'or).

Infos: ►Stefan Temmingh ►Hineinhören: 2. Satz ►Live-Video ►Orchester-Repertoire

Frederic Belli Posaunist

James McMillan – Posaunenkonzert (2016)

Als einer der führenden Posaunist*innen ist Frederic Belli immer auf der Suche nach neuem Repertoire mit Orchester. Die UA von James MacMillans Posaunenkonzert im Jahr 2017 durch das Concertgebouw Orkest in Amsterdam war ein riesiger Erfolg. Als Frederic das Stück kurz danach auf einer Aufnahme hörte, war er sofort Feuer und Flamme, es einmal selbst zu spielen.

Es ein monumentales Werk von 30 Minuten und eine Reise durch eine Galaxie unterschiedlichster Klänge und Melodien – dieses Abenteuer mit Frederic Belli als Solist möchte ich Ihnen für Ihre künstlerischen Planungen ans Herz legen!

Infos: ►Frederic Belli ►Infos zum Werk ►Orchester-Repertoire

Margret Koell Barockharfe

Orchesterleitung für Barock-Projekte

Margret Koell zählt zu den führenden Solist*innen im Bereich der historischen Harfe. Als Alte-Musik-Spezialistin ist sie immer wieder bei Sinfonieorchestern zu Gast und leitet dort auch Konzert-Projekte mit Barockmusik.

Im Oktober 2023 wurde sie vom Grazer Orchester Recreation eingeladen, von der Harfe aus die Leitung von drei Konzerten zu übernehmen: mit außerordentlichem Erfolg – sowohl in der Gestaltung des Barockklangs zusammen mit dem Orchester als auch als umjubelte Solistin!

Infos: ►Margret Koell ►Beispiel-Programm mit Orchester

Kontakt: Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT | Hans-Sachs-Str. 20 | 80469 München | Deutschland
tel +49-89-26019536 | mobil +49-179-5173882 | andreas@andreasjanotta.com | www.andreasjanotta.com

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

3er-Mail – 3 Solist*innen und je 1 Werk – Nov. 2023

Sebastian Klinger Cellist

Robert Schumann – Cellokonzert a-Moll

Sebastian Klinger war mit Schumanns Cellokonzert schon oft auf Tournee und hat es z. B. mit dem BR-Sinfonieorchester noch unter Mariss Jansons in Taipeh gespielt. Nicht ohne Grund ist es ein Standardwerk für jede Konzertcellist*in. Sebastian Klinger schätzt daran als Interpret die Intensität und Emotionalität, die von kammermusikalisch bis konzertant, von lyrisch bis virtuos Schumanns ganze Komplexität aufzeigt.

Aktuelle Konzerte: 23.-24.11. Isarphilharmonie München, als Solist mit BR-Sinfonieorchester (hier: Ligeti-Cellokonzert)

Infos: ►Sebastian Klinger ►Orchester-Repertoire

Johannes Fischer Schlagzeuger

Erkki-Sven Tüür – Marimba-Konzert "Ardor" (2001)

Für Johannes Fischer ist „Ardor" eines der lohnenswertesten Werke für Marimba und Orchester überhaupt – und eines der anspruchsvollsten!

Tüür hat der Marimba dieses Konzert auf den Leib geschrieben: In idealer Weise sind Solo-Instrument und Orchester verbunden und verzahnt. Ein Stück von pulsierender Vitalität, brennender Leidenschaft und höchster Virtuosität.

Infos: ►Johannes Fischer ►Orchester-Repertoire

Stefan Temmingh & Wiebke Weidanz

Blockflöte & Cembalo

Orchesterleitung für Barock-Projekte

Stefan Temmingh und Wiebke Weidanz sind nicht nur meisterliche Solist*innen ihres Fachs – beide sind auch profunde Barockspezialist*innen mit enormer Erfahrung bei Barock-Projekten moderner Sinfonieorchester.

Die gemeinschaftliche Leitung hatten sie kürzlich für ein Barock-Projekt des Sinfonieorchesters Wuppertal übernommen. So kommt die solistische Seite nicht zu kurz und die zusätzliche Leitung vom Cembalo aus führt das Orchester noch näher an den Barockklang heran.

Infos: ►Temmingh & Weidanz ►Beispiel-Programm mit Orchester

Kontakt: Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT | Hans-Sachs-Str. 20 | 80469 München | Deutschland
tel +49-89-26019536 | mobil +49-179-5173882 | andreas@andreasjanotta.com | www.andreasjanotta.com

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

3er-Mail – 3 Solist*innen und je 1 Werk – Sept. 2023

Stefan Temmingh Blockflötist

Fabrice Bollon – „Your Voice Out of the Lamb“ (2014)

Die Blockflöte als solistisches Instrument mit vollem Orchester liegt OPUS-Preisträger Stefan Temmingh besonders am Herzen. Er ist einer der klangstärksten und expressivsten Blockflötisten weltweit – und einer der wenigen, die große sinfonische Konzerte im Repertoire haben.

In „Your Voice Out of the Lamb“ von Fabrice Bollon kommen Blockflöten verschiedener Größen und Soundeffekte mit Live-Elektronik zum Einsatz. Eine Herausforderung, die Stefan Temmingh mit Freuden annimmt – 7 mal live zu erleben in Rostock (Okt.) und Krefeld/Mönchengladbach (Nov./ Dez.).

Infos: ►Stefan Temmingh ►Repertoire ►Konzerte Rostock ►Konzerte Krefeld/Mönchengladb.

Frederic Belli Posaunist

Jan Sandström – Motorbike Concerto (1989)

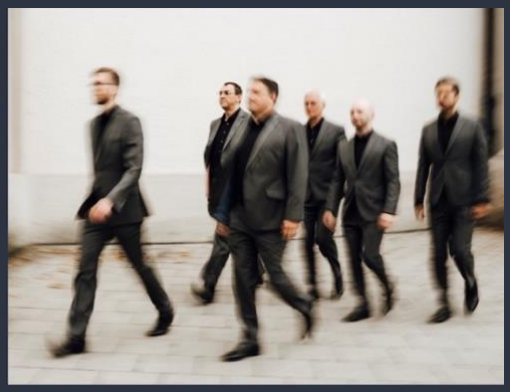
Diese posaunistische Weltreise mit dem Titel „Motorbike Odyssey“ gehört zum Spektakulärsten, Schönsten und Anspruchsvollsten, das jemals für dieses Instrument geschrieben wurde. Darüber hinaus ist es eines der am meistgespielten modernen Solokonzerte der Bläserliteratur.

Das Motorbike Concerto erfordert vielfältigste Spieltechniken wie sonst kein anderes Posaunenkonzert. Dieses Werk mit Orchestern zur Aufführung zu bringen ist für Frederic Belli immer ein riesiges Vergnügen und ein großes Abenteuer – und ebenso fürs Publikum!

Infos: ►Frederic Belli ►Orchester-Repertoire

Die Singphoniker Vokalensemble

„Singphonische Weihnachten“ mit Orchester



Immer wieder gastieren die Singphoniker für Weihnachtskonzerte mit Orchestern. Auf dem Programm stehen internationale und deutsche Weihnachtslieder in maßgeschneiderten Arrangements, die von besinnlich bis freudvoll-festlich alle Facetten von Weihnachten zum Klingen bringen. Manchmal sogar zum Mitsingen!

Die Singphoniker sind eines der renommiertesten deutschen Vokalensembles. Seit Jahrzehnten setzen sie vokale Maßstäbe – und sind zum 40. Geburtstag in verjüngter Sängerbesetzung fantastisch aufgestellt.

Infos: ►Singphoniker ►Video: “Oh, Christmas Tree!” ►Orchester-Repertoire

Kontakt: Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT | Hans-Sachs-Str. 20 | 80469 München | Deutschland
tel +49-89-26019536 | mobil +49-179-5173882 | andreas@andreasjanotta.com | www.andreasjanotta.com

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

3er-Mail – 3 Solist*innen und je 1 Werk – Juli 2023

Johannes Fischer Schlagzeuger & Komponist

J. Fischer – Music for electrified table & strings (2017)

Johannes Fischer hat dieses Werk mittlerweile schon mit 8 Kammer-, Barock- und Sinfonieorchestern gespielt, es ist seine erfolgreichste Komposition. Sie trägt den Untertitel "A dining experience with Telemann" und bezieht sich auf dessen berühmte Tafelmusik.

Ausgehend von Ideen und Schnipseln aus Telemanns Original entwickelte Johannes Fischer seine zeitgenössische Les- und Spielart mit überraschenden Verbindungen über die Epochen, Stile und Moden hinweg. Das Ganze spielt sich ab auf einem mikrofonierten und verstärken Klang-Tisch – und in lebendiger Interaktion mit den Streichern.

Infos: ►Johannes Fischer ►BBC-Video ►Infos zum Stück ►Orchester-Repertoire

Sebastian Klinger Cellist

D. Schostakowitsch – Cellokonzert Nr. 1 (1959)

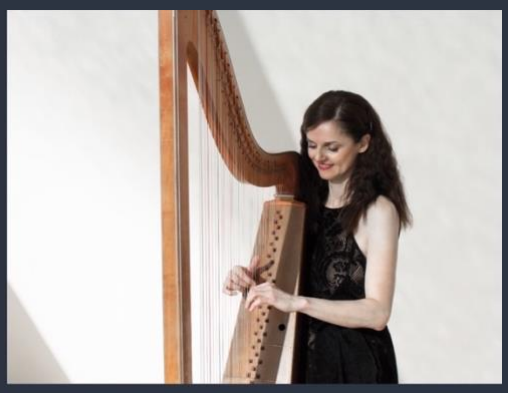
Dieses Konzert begleitet Sebastian Klinger seit Anfang seiner Karriere: Mit diesem Stück gewann er vor über 20 Jahren den Deutschen Musikwettbewerb!

Thematisch ist das Werk aktueller denn je. Bewegend fasst Schostakowitsch den Kampf des Individuums gegen Unterdrückung, für Ausdruck und Freiheit, in Musik. – Auch aus diesem Grund eines der Kern- und Lieblingsstücke in Sebastian Klingers Repertoire.

Infos: ►Sebastian Klinger ►Orchester-Repertoire

Margret Koell Barockharfenistin

Doppelkonzerte – Händel, Telemann, Vivaldi & Dienz



Als herausragende Solistin im Bereich der historischen Harfen spielt Margret Koell nicht nur als Einzel-Solistin mit Barockorchestern oder bei Barockprojekten moderner Orchester. Häufig tritt sie auch in Doppelkonzerten auf – von Händel, Telemann, Vivaldi etc.

Ihre Partnerinstrumente sind dann z.B. die Mandoline, die Laute oder das Lyrichord (auch Viola organista), ein gestrichenes Tasteninstrument, das schon von Leonardo da Vinci skizziert wurde. Und weil letzteres gerade erst wieder wahrgenommen wird, hat Margret Koell ein neues Concertino für Tripelharfe und Lyrichord beim österreichischen Komponisten Christof Dienz in Auftrag gegeben!

Infos: ►Margret Koell ►Kurzvideo: Händel mit Harfe, Lyrichord & Laute ►Repertoire: Doppelkonzerte

Kontakt: Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT | Hans-Sachs-Str. 20 | 80469 München | Deutschland
tel +49-89-26019536 | mobil +49-179-5173882 | andreas@andreasjanotta.com | www.andreasjanotta.com

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

3er-Mail – 3 Solist*innen und je 1 Werk – März 2023

Frederic Belli Posaunist

Nino Rota – Posaunenkonzert (1966)

Als einer der führenden Solisten auf seinem Instrument gastiert Frederic Belli seit Jahren mit dem Posaunenkonzert von Nino Rota bei Orchestern in ganz Europa.

Neben seinen weltberühmten Filmmusiken schuf Rota eine Vielzahl an Werken für Konzertsaal und Musiktheater. Sein Posaunenkonzert zählt zu den besten Werken für das Instrument: „Ein 15minütiges Feuerwerk an wunderbarer Musik“, findet Frederic Belli, der daran die sprudelnde Energie und die traumhaften Kantilenen besonders schätzt. Überzeugen Sie sich selbst im SWR-Video.

Infos: ►Frederic Belli ►SWR-Video: Rota-Konzert ►Orchester-Repertoire

Stefan Temmingh Blockflötist

Telemann – Blockflötenkonzert C-Dur

Für seine CD „Leipzig 1723“ erhielt Stefan Temmingh 2022 den OPUS Klassik als Konzerteinspielung des Jahres.

Darauf zu hören: Telemanns Concerto TWV 51:C1 – eines der Werke, die Stefan Temmingh am längsten, häufigsten und liebsten mit Orchestern aller Art spielt, und ein absolutes Highlight für sein Instrument!

Denn Telemann vereinte wie kein anderer alle europäischen Musikstile seiner Zeit und komponierte meisterhaft für die Blockflöte, die er auch selbst spielen konnte!

Infos: ►Stefan Temmingh ►Hineinhören: 4. Satz ►Orchester-Repertoire

Die Singphoniker Vokalensemble

Kurt Weill – „Die sieben Todsünden“ (1933)

Die Singphoniker als „kleinkarierte Familie“ in Kurt Weills symphonischem Werk mit Solosopran (Text: Bertold Brecht). „Die sieben Todsünden“ haben die Singphoniker viele, viele Male mit Orchester in ganz Europa gesungen – mit Sängerinnen wie Ute Lemper oder Angelika Kirchschlager.

Für das Quartett aus Männerstimmen gibt es wohl kaum eine profiliertere und besser aufeinander abgestimmte Formation als die Singphoniker. Auch in ihrer aktuellen, verjüngten Besetzung zählen sie zu den international führenden Vokalensembles, und das seit 40 Jahren.

Infos: ►Singphoniker ►“Die 7 Todsünden” ►Weill-Hörprobe ►Orchester-Repertoire

Kontakt: Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT | Hans-Sachs-Str. 20 | 80469 München | Deutschland
tel +49-89-26019536 | mobil +49-179-5173882 | andreas@andreasjanotta.com | www.andreasjanotta.com

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

3er-Mail – 3 Solist*innen und je 1 Werk – Feb. 2023

Stefan Temmingh Blockflötist

Hendrik Hofmeyr – Blockflötenkonzert (2012)

Neben all seinen Barock-Projekten spielt OPUS-Preisträger Stefan Temmingh regelmäßig zeitgenössische Blockflötenkonzerte mit Sinfonieorchestern – als einer der wenigen Solisten, die dafür die klangliche Ausdruckskraft besitzen!

Das meisterhaft orchestrierte Konzert von Hendrik Hofmeyr für Blockflöte und Streichorchester bringt alle Facetten des Soloinstruments zum Strahlen: von cantabile bis hochvirtuos. Seit der UA in Südafrika spielt Stefan Temmingh das Werk regelmäßig in aller Welt – z. B. am 10.-11. Feb. mit La Toscanini Parma unter Enrico Onofri.

Infos: ►Stefan Temmingh ►Video: 1. Satz ►2. Satz ►Konzerte 10.-11.2.23 ►Orchester-Repertoire

Johannes Fischer Schlagzeuger - Dirigent

Tōru Takemitsu – „Cassiopeia“ (1971)

Seit seiner Jugend ist Johannes Fischer hinter diesem Schlagzeugkonzert des großen Takemitsu her – damals waren die Noten kaum verfügbar und die einzige Aufnahme war eine Schallplatte! Ihn fasziniert der poetische Farbenreichtum und die spirituelle Intensität, die es im Konzertrepertoire für Schlagzeug in dieser Qualität nur selten gibt.

Zu hören ist „Cassiopeia“ auch heute kaum. Das sollte sich bald ändern, findet Johannes Fischer! Vielleicht eine gute Motivation für ein Projekt mit einem der vielfältigsten und genialsten Schlagzeuger unserer Zeit.

Infos: ►Johannes Fischer ►Orchester-Repertoire

Sebastian Klinger Cellist

Tschaikowski – Rokoko-Variationen

Und noch eine Jugendliebe – die Rokoko-Variationen waren eines der ersten Cellokonzerte, die Sebastian Klinger als Jugendlicher mit Orchester spielen durfte. Wegen der einzigartigen Verbindung von Eleganz, Kantabilität, Schwermut, aber auch Dramatik und höchster Virtuosität rangiert das Werk bis heute ganz oben auf seiner Liste der Cello-Klassiker.

Im April-Mai 2023 ist er damit wieder auf Tournee in Deutschlands und Österreich, als Solist mit Hong Kong Sinfonietta unter Dirigentin Yip Wing-sie.

Infos: ►Sebastian Klinger ►Orchester-Repertoire

Kontakt: Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT | Hans-Sachs-Str. 20 | 80469 München | Deutschland
tel +49-89-26019536 | mobil +49-179-5173882 | andreas@andreasjanotta.com | www.andreasjanotta.com

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

Member of the International Artist Managers' Association IAMA

3er-Mail – Nr. 2 – Nov. 2022

Frederic Belli Posaunist

Daniel Schnyder – Posaunenkonzert

Nur äußerst wenige beherrschen die Posaune auf dem Niveau von Frederic Belli – als Solist mit Orchester spielt er international (Ur)Aufführungen von Posaunenkonzerten aus allen Epochen. So auch die europäische UA von Daniel Schnyders Posaunenkonzert, mit dem er seitdem immer wieder von Orchestern eingeladen wird. Das Werk steckt voller Groove, Rhythmik und toller Melodien – eine Herausforderung für Solist, Dirigent und Orchester, und ein riesiger Spaß, „wenn das Ding anfängt, abzuheben", wie es Daniel Schnyder laut Frederic Belli vielleicht ausdrücken würde.

Infos: ►Frederic Belli ►SWR-Video: Schnyder-Konzert ►Orchester-Repertoire

Die Singphoniker Vokalensemble

Weihnachtskonzert mit Orchester

Die Singphoniker sind eines der renommiertesten deutschen Vokalensembles. Seit Jahrzehnten setzen sie vokale Maßstäbe – und sind zum 40. Geburtstag in verjüngter Sängerbesetzung fantastisch aufgestellt! Immer wieder singt das Ensemble umjubelte Weihnachtskonzerte zusammen mit Orchestern, bei denen nicht nur die Besinnlichkeit, sondern auch die Freude aufs Fest im Mittelpunkt steht: Mit internationalen Weihnachtsliedern in maßgeschneiderten Arrangements – zum Genießen, Bewundern und sogar zum Mitsingen!

Infos: ►Singphoniker ►Video: "Oh, Christmas Tree!" ►Orchester-Repertoire

Margret Koell Barockharfenistin

G. F. Händel – Harfenkonzert HWV 294

Margret Koell ist eine der international führenden Solist*innen auf der Barockharfe. Sie wirkte beispielsweise beim Eröffnungskonzert der Elbphilharmonie mit und gastiert mit Barockorchestern in aller Welt. Das berühmte Händel-Harfenkonzert ist das Paradestück für die Tripelharfe! Händel kannte das Instrument wohl aus den Londoner Salons und bringt sie in idealer Weise zum Klingen. Für Margret Koell ist sein Concerto HWV 294 Lebensfreude pur! Sie spielt das Werk natürlich auch bei Barock-Projekten moderner Sinfonieorchester.

Infos: ►Margret Koell ►HWV 294 anhören ►Neue Solo-CD „Silent Dance"

Ich freue mich auf Ihre Anfragen – **info@andreasjanotta.com** oder **+49-179-5173882**

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT – Hans-Sachs-Str. 20 – 80469 Muenchen – Germany
tel +49-89-26019536 – fax +49-89-26019542 – mobile +49-179-5173882 – info@andreasjanotta.com – www.andreasjanotta.com

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

Member of the International Artist Managers' Association IAMA

3er-Mail – Nr. 1 – Okt. 2022

Sebastian Klinger Cellist

Bohuslav Martinů – Cellokonzert Nr. 1

Seit über zwei Jahrzehnten zählt Sebastian Klinger zur ersten Riege deutscher Cellisten. Mit der Deutschen Radiophilharmonie bringt er ganz aktuell am 14. Okt. Martinůs erstes Cellokonzert von 1955 auf die Bühne. An dem Werk fasziniert ihn die Paarung von sehr potentem, doppelgriffigen, schnellen Cellospiel einerseits und den schwermütigen, verletzlichen, sehnsüchtigen Melodien andererseits – letztere vor allem im hinreißenden Mittelsatz, dem emotionalen Höhepunkt des Stückes.

Infos: ►Sebastian Klinger ►Konzertinfo 14.10.22 ►Orchester-Repertoire

Stefan Temmingh Blockflötist

Thomas Koppel – "Moondchild's Dream"

Ausgezeichnet mit dem OPUS Klassik 2022 (Konzerteinspielung des Jahres) beherrscht Stefan Temmingh viel mehr als das barocke Repertoire! „Moonchild's Dream" (1991) ist eine komponierte Sozial-Utopie einer besseren Welt, für die sich der Däne Thomas Koppel stark engagierte. Ein „Coup de cœur" in Stefan Temminghs Repertoire, gespielt vom wohl klangstärksten Spieler unserer Zeit – und ein heißes Plädoyer für die Blockflöte als Solo-Instrument mit vollem Sinfonieorchester!

Infos: ►Stefan Temmingh ►Anhören: Radio-Mitschnitt (Start bei 24:45) ►Orchester-Repertoire

Johannes Fischer Schlagzeuger

HK Gruber – „Rough Music" (1982-83)

Dieses Konzert ist *der* Klassiker im Orchester-Repertoire von Johannes Fischer, der nicht nur einer der führenden Schlagzeug-Solist*innen ist, sondern auch einer der kreativsten und hellsten Köpfe seines Fachs. „Rough Music" begleitet ihn seit Jahren – eine kunstvolle, quirlige Collage verschiedenster Stile zwischen Chanson, Walzer, Blasmusik, Ballade, Ragtime und virtuosem Donnerwetter. Gruber formt diese Kontraste zu einer tiefsinnig humorvollen Klangsprache, bei der Solist und großes Orchester sich die Bälle zuspielen.

Infos: ►Johannes Fischer ►Orchester-Repertoire

Ich freue mich auf Ihre Anfragen – **info@andreasjanotta.com** oder **+49-179-5173882**

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT – Hans-Sachs-Str. 20 – 80469 Muenchen – Germany
tel +49-89-26019536 – fax +49-89-26019542 – mobile +49-179-5173882 – info@andreasjanotta.com – www.andreasjanotta.com